

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe  
IV B 1

Berlin, 29.11.2024  
9013-8277  
svenja.buettner@senweb.berlin.de

**2052**

An  
den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über  
Senatskanzlei - G Sen -

**Freigabe von Mitteln, die durch den Hauptausschuss im Rahmen der Haushaltsberatungen erhöht wurden, für Mehrbedarfe der BVG beim Titel 68212 - Ersatz von Fahrgeldausfällen an die BVG**

**Vorgang:** 40. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 14. Dezember 2023  
Drucksache 19/1100

**Ansätze:** Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe  
**Kapitel 1330** - Betriebe und Strukturpolitik

**MG 04** - Anstalten des öffentlichen Rechts

**Titel 68212** Ersatz von Fahrgeldausfällen an die BVG

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2023	37.100.000 €
laufendes Haushaltsjahr:	2024	22.097.000 €
kommendes Haushaltsjahr:	2025	23.850.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2023	21.182.724,95 €
Verfügungsbeschränkungen:	2024	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 21.11.2024)	2024	29.064.836,14 €

**Kapitel 1350** - Energie, Digitalisierung und Innovation

**Titel 54059** Leistungen zur Errichtung und den Betrieb von Infrastruktur für die Elektromobilität

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2023	1.400.000 €
-----------------------------	------	-------------

laufendes Haushaltsjahr:	2024	1.400.000 €
kommendes Haushaltsjahr:	2025	1.400.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2023	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	2024	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 13.11.2024)	2024	0,00 €

**Titel 63807** Wirtschaftsförderung

**Erl.-Nr. 7** - Förderprogramm Ladeinfrastruktur

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2023	2.000.000 €
laufendes Haushaltsjahr:	2024	2.000.000 €
kommendes Haushaltsjahr:	2025	2.000.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2023	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	2024	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 13.11.2024)	2024	0,00 €

**Titel 68317** Zuschüsse an Unternehmen für besondere Aufgaben

**Erl.-Nr. 7** - Umsetzung einer klimaneutralen Energieversorgung eines Sommerbadbetriebes am Beispiel Prinzenbad in Kooperation mit den Berliner Wasserbetrieben

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2023	0 €
laufendes Haushaltsjahr:	2024	1.000.000 €
kommendes Haushaltsjahr:	2025	2.000.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2023	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	2024	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 13.11.2024)	2024	0,00 €

**Titel 68569** Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

**Erl.-Nr. 5** - Förderung von Maßnahmen zur stadtweiten Nutzung von Kleinwindanlagen auf Dächern

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2023	0 €
laufendes Haushaltsjahr:	2024	2.500.000 €
kommendes Haushaltsjahr:	2025	2.500.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2023	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	2024	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 13.11.2024)	2024	0,00 €

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

§ 11 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2024/2025 (HG 24/25):

„In Haushaltsmittel für Stellen oder Beschäftigungspositionen dürfen pauschale Minderausgaben nur aufgelöst werden, soweit eine ausdrückliche Veranschlagung zu diesem Zweck erfolgt ist. Durch das Abgeordnetenhaus verstärkte oder geschaffene Teilansätze dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses zur Auflösung pauschale Minderausgaben herangezogen werden. Gleiches gilt für die Heranziehung zur Deckung, soweit in den jeweiligen Erläuterungen nichts ausdrücklich anders vorgesehen.“

Es wird um Zustimmung gebeten, Ansätze/Teilansätze des Kapitels 1350, die durch das Abgeordnetenhaus verstärkt wurden, in Höhe von 6,4 Mio. € zur Deckung der im Rahmen des Jahresabschlusses auftretenden Mehrbedarfe für den Titel 68212 im Kapitel 1330 heranzuziehen. Die betroffenen Titel sind der unten angeführten Übersicht zu entnehmen.

Des Weiteren wird gebeten, einer Heranziehung der Mittel beim Titel 69806 Erl.-Nr. 19 - Reallabor autonomes Fahren im „Nord-West-Raum“- im Kapitel 1350 in Höhe von 1,25 Mio. € zur Verhängung einer Sperre im Zusammenhang mit der Erbringung der zentralen Pauschalen Minderausgaben 2024 zuzustimmen.

Hierzu wird berichtet:

Beim Titel 68212 - Ersatz von Fahrgeldausfällen an die BVG - sind die Mittel für die Erstattungen von Fahrgeldausfällen an die BVG für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen mit Freifahrt gem. §§ 228 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) veranschlagt. Es besteht damit ein gesetzlicher Anspruch auf die Erstattungszahlung dem Grunde und der Höhe nach.

Aufgrund des erheblichen Anstiegs der Fahrgeldeinnahmen der BVG nach den stark zurückgegangenen Fahrgeldeinnahmen während der Corona-Krise resultiert durch die Endabrechnung der BVG des Jahres 2023 ein Mehrbedarf i.H.v. rd. 7 Mio. €. Dieser muss im Folgejahr 2024 finanziert werden. Dies erfolgte zum Teil durch Deckungsfähigkeit. Der danach verbleibende Betrag von 6,4 Mio. € wurde durch die Zulassung von überplanmäßigen Ausgaben - zunächst ohne Ausgleich - finanziert. Dieser bislang fehlende Ausgleich soll durch die Verwendung von im Rahmen der Haushaltsberatung erhöhten Titel im Kapitel 1350 erbracht werden. Diese unterfallen somit den Regelungen des § 11 Absatz 3 HG 24/25.

Die Heranziehung dieser Titel ist erforderlich, da die Prognose zum 31.10.2024 zeigt, dass es im Einzelplan 13 Mehrbedarfe in erheblicher Höhe gibt. Die im Einzelplan 13 verfügbaren Mittel sind weitestgehend zur Auflösung der zentralen Pauschalen Minderausgabe (PMiA) verwendet worden, so dass es inzwischen nahezu keinen finanziellen Handlungsspielraum

mehr gibt. Aus diesem Grund müssen die in der nachfolgenden Übersicht aufgeführten verfügbaren Mittel bei Ansätzen/Teilansätzen, die durch das Abgeordnetenhaus im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2024/25 erhöht wurden, herangezogen werden.

in €

Kapitel	Titel	Nr.	Titel-/Teilansatzbezeichnung	Ansatz/Teilansatz 2024	davon nicht benötigte Mittel	davon als Ausgleich für die BVG benötigt
1350	54059		Leistungen zur Errichtung für den Betrieb von Infrastruktur für die Elektromobilität	1.400.000	1.400.000	1.400.000
1350	68307	7	Förderprogramm Ladeinfrastruktur	2.000.000	2.000.000	2.000.000
1350	68317	7	Umsetzung einer klimaneutralen Energieversorgung eines Sommerbadbetriebes am Beispiel Prinzenbad	1.000.000	1.000.000	1.000.000
1350	68569	5	Förderung von Maßnahmen zur stadtweiten Nutzung von Klein-Windanlagen auf Dächern	2.500.000	2.500.000	2.000.000
<b>Summe</b>				<b>6.900.000</b>	<b>6.900.000</b>	<b>6.400.000</b>

### **Betroffene Titel im Kapitel 1350**

#### **54059 - Leistungen zur Errichtung für den Betrieb von Infrastruktur für die Elektromobilität**

Die Mittel für das Förderprogramm Ladeinfrastruktur und die dazugehörigen Mittel zur Errichtung von Infrastruktur für die Elektromobilität werden in 2024 nicht benötigt, da für einen möglichst nutzerorientierten Einsatz der Mittel, zunächst die Erarbeitung der Gesamtstrategie Ladeinfrastruktur erforderlich war. Dies führt zu einer Verzögerung bei der Verausgabung der Mittel.

#### **68307 - Erl.-Nr. 7: Förderprogramm Ladeinfrastruktur**

Die Mittel für das Förderprogramm Ladeinfrastruktur werden in 2024 nicht benötigt, da für einen möglichst nutzerorientierten Einsatz der Mittel zunächst die Erarbeitung der Gesamtstrategie Ladeinfrastruktur erforderlich war. Dies führt zu einer Verzögerung bei der Verausgabung der Mittel.

#### **68317 - Erl.-Nr. 7: Umsetzung einer klimaneutralen Energieversorgung eines Sommerbadbetriebes am Beispiel Prinzenbad**

Es gibt keine ausgabereife konzeptionelle Unterlegung für das Projekt. Für das Haushaltsjahr 2025 ist eine qualifizierte Sperre des Titels vorgesehen.

**68569 - Erl. -Nr. 5: Förderung von Maßnahmen zur stadtweiten Nutzung von Klein-Windanlagen auf Dächern**

Es gibt momentan keine Marktreife und Nachfrage für ein Förderprogramm. Für die Verwendung der übrigen 500 T€ wird in einem separaten Antrag um Zustimmung gebeten.

Für das Haushaltsjahr 2025 ist eine qualifizierte Sperre des Titels vorgesehen.

Um die finanziellen Möglichkeiten des Epl. 13 ausschöpfen zu können, wird der Hauptausschuss um Zustimmung zur Heranziehung der oben genannten in den Haushaltsberatungen verstärkten Teilansätze gebeten.

**69806 - Erl.-Nr. 19: Reallabor autonomes Fahren im „Nord-West-Raum“**

Im Zuge der Belegung der zentralen Pauschalen Minderausgabe im Kapitel ist u.a. auch eine Sperre bei diesem Titel vorgesehen.

Die veranschlagten Mittel für das Projekt Reallabor autonomes Fahren im "Nord-West-Raum" sind nicht mehr notwendig, weil sich während der Phase der Modifizierung des konkreten Projektes die Möglichkeit für das Konsortium ergab, sich erfolgreich für eine Projektförderung auf Bundesebene zu bewerben. Das Projekt wird zu 100% vom Bund gefördert und benötigt keinen Landesmittelanteil.

Franziska Giffey

.....

Senatorin für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe